



**Bis(s) und kein Ende? – Aktuelle Strömungen im
Jugendbuch
Fortbildung für Büchereimitarbeiter/innen
(30.09.) 01.-03.10.2010, Würzburg**



Nicht nur Vampirliedsgeschichten haben im Jugendbuchbereich Hochkonjunktur, auch andere Themen wie erste Liebe, neue Medien und fremde Welten werden in einer Vielzahl von Titeln aufgegriffen. Dass diese Inhalte dann oft noch in uniformer Reihenaufmachung daherkommen, verstärkt den Eindruck fehlender Vielfalt im Jugendbuch. Doch es gibt sie auch, die Kleinode abseits des Reiheneinerleis. Das zeigen beispielsweise die Nominierungen des Deutschen Jugendliteraturpreises. Wir möchten mit Ihnen die aktuelle Produktion von der Bestsellerreihe bis zum originellen Einzeltitel unter die Lupe nehmen, Bestehendes analysieren und einen Blick in die Zukunft wagen, um mögliche Trends zu identifizieren.

Damit die Anreise doppelt lohnt, sollten Sie sich das Vorprogramm, das am 30. September nachmittags beginnt, nicht entgehen lassen: Die Würzburger Altstadt lockt mit ihrer Vielzahl an Sehenswürdigkeiten: vom historischen Rathaus über den romanischen Kiliansdom bis zur fürstbischöflichen Residenz, die im Jahr 1981 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Am zweiten Tag dann genießen Sie die Stadt von oben: Bei einer Führung durch die Festung Marienberg und das Käppele, eine berühmte Wallfahrtskirche, bietet sich Ihnen einer der schönsten Ausblicke über Würzburg.

Die Kosten für die Tagung betragen 220,- € , hinzu kommen die Kosten für das Vorprogramm (derzeit leider noch unklar).

Tagungsbeginn: 01.10.2010, 14.30 Uhr, Tagungsende: 03.10.2010 mit dem Mittagessen.

Anmeldungen werden nur schriftlich mit dem untenstehenden Abschnitt angenommen. Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2010.

**Anmeldung zur Fortbildung „Bis(s) und kein Ende? – Aktuelle Strömungen im
Jugendbuch“
(30.09) 01.10.-03.10.2010, Würzburg**

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bistum

ggf. KiBüAss-Abschlusskurs

Teilnahme am kulturellen Vorprogramm

vegetarische Verpflegung

Ort/Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Borromäusverein e.V. für Bildungsveranstaltungen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bildungsveranstaltungen des Borromäusverein e. V.

Geltungsbereich

Die folgenden Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Teilnehmer/innen an Bildungsveranstaltungen des Borromäusverein e.V und dem Borromäusverein als Veranstalter. Für Veranstaltungen, die mit Kooperationspartnern durchgeführt werden, gelten ggf. gesonderte Bedingungen.

Anmeldung

Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer/Auftraggeber die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Bildungsveranstaltungen des Borromäusverein e. V. an. Die Anmeldung zu Veranstaltungen muss grundsätzlich schriftlich unter Angabe aller im Anmeldeformular geforderten Daten erfolgen. Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur in gekennzeichneten Ausnahmefällen möglich. Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der festgesetzten Teilnahmegebühren. Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt grundsätzlich nach dem Anmeldeschluss.

Zahlungsweise

Die Teilnahmegebühren werden in der Regel im Anschluss an die Veranstaltung in Rechnung gestellt, in Einzelfällen auch vorab berechnet.

Rücktrittsvorbehalt

Der Borromäusverein e.V. ist berechtigt, das Seminar nach dem jeweils gesetzten Anmeldeschluss abzusagen, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist.

Sollten sich sonstige für die Seminar-durchführung wesentliche Bedingungen (z.B. Krankheit des vorgesehenen Trainers/Dozenten) innerhalb von 10 Arbeitstagen vor Seminarbeginn ändern, ist der Borromäusverein e. V. berechtigt, das Seminar abzusagen. Ggf. bereits gezahlte Seminargebühren werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet und wenn möglich ein Ersatztermin angeboten.

In allen Fällen werden darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, gleich welcher Art und aus welchem Rechtsgrund, sofern sie nicht aus vorsätzlichem oder grob fahrlässigen Verhalten des Borromäusverein e.V. oder dessen Erfüllungsgehilfen resultieren, nicht akzeptiert und abgelehnt.

Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen (z.B. Mahlzeiten) werden grundsätzlich nicht erstattet.

Stornierung / Abmeldung

Stornierungen können nur schriftlich per Post oder per E-Mail erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels.

Es gelten die folgenden Stornofristen und Gebühren:

Stornierung ab 28 Tage vor Beginn: 50 % der gesamten Teilnahmegebühr

Stornierung ab 14 Tage vor Beginn: 75% der gesamten Teilnahmegebühr

Stornierung ab 3 Tage vor Beginn: 100% der gesamten Teilnahmegebühr

Bei Nichterscheinen oder vorzeitiger Beendigung ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Eine Gebührenerstattung bei Absage wegen Krankheit, Urlaub und anderen beim Teilnehmer liegenden Gründen ist nicht möglich.

Der Borromäusverein e.V. übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten.

Rechte an Arbeitsunterlagen

Die Arbeitsunterlagen der jeweiligen Veranstaltung sind urheberrechtlich geschützt. Die Teilnehmer sind nicht befugt, Arbeitsunterlagen und Teilnehmer-Handbücher ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers zu kopieren und/oder Dritten zugänglich zu machen. In einigen Seminaren wird Software eingesetzt, die durch Urheberrecht geschützt ist. Diese Software darf weder kopiert noch aus dem Seminarraum entfernt werden. Der Borromäusverein e. V. übernimmt keinerlei Schadensersatzansprüche, die durch Viren auf kopierten Datenträgern entstehen könnten.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Bonn. Gerichtsstand im Verkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist gleichfalls Bonn. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen.